

allein der Pabst vnd seine Cardinal/Erz, vnd Bischoffen/Pfaffen/Mön-
chen/Nonnen/vnd andere in hohen vnd niedern Stiften/vnd Klöster Pre-
laten: deren Antikristische leichfertigkeit vnd verachtung/entweibung des
heilighumbs vnd frey:le deutungen des gesetzes/nun über die hundert Jahr
genug/amb offenbaret vnd überzeuget s.yn: davon vnter ihnen selbst Johannes Episcopus Chemensis, Suffraganeus Salisburgensis ein ganzes Buch
noch Tempore Lutheri geschrieben, onus Ecclesiæ genant/ Anno 1519.
welches folgends Anno 1531. in folio, zu Eßlen ist öffentlich gedruckt wor-
den/darvon no h viel Exemplaria vorhanden: würdig were dasselbe Buch/
das es verdienstliche würde. Sondern auch unsere der Augspurgischen Con-
fession zugehane Evangelische Erz, vnd Bischoffe/Thumherren Cano-
nici, Decani, Pröbste/officialen, Superintendenten, Inspectores, Senio-
res, Consistoriales, Visitatores, KirchenRäthe/Ober: vnd Nieder Hoffpre-
diger/Pastores/Pfarrherren/Diaconi, Capellani, Prediger Beichtväter/
heißer vnd diener in den hohen Erz, vnd andern Stiften/Kirchen Clau-
sen/Klöster in Städten vñ auf den Dörffern. Desgleichen alle Theologi,
Jutisperiti, Medici, Philosophi, Doctores, Professores, Licentiaten,
Magistri, Rectores vnd Praeceptores in allen hohen vnd niedern Schulen:
Ein jeder nach seines standes vnd gaben gelegenheit. Ach Gott sollte man
da wollen erftlich nur allein ins gemein visitiren vnd außforſchen / ob man
bey ihnen die warhaft, vnd wesentliche eigenschafften antrifft möchte/ die
der H. Geift von Bischoffen/Hüten/Predigern/Kirchen vnd Schuldie-
tern erfordert vnd haben wil? Ich fürchte fürwar/man würde an derselben
Statt so vnaußprechlich viel grober handgreifflicher missbrauch / vnd gewil
der verwüstung an der H. Stätte finden/das man schwerlich würde wissen
vnd räthen können/an welchem ort mans recht sollte angreissen / das nur der
gemeine status in etwas widerumb verbessert vnd reformirt werden möchte:
Geschweige dann / wenn eines jeglichen insonderheit seine leichfertigkeit in
worten/wercken/geberden/kleidung/handel vnd wandel examiniren / seine
Epicurische verachtung/nachlässige versäumung seines amptis vnnnd gewiss-
sens prüfen/seine entweibung des heilighumbs mit falscherkeit vnd geteo-
sem leben/mit heuchelei vnd mangel der Kirchen-disciplin straffen / vnnnd
seine frey:le deutung des gesetzes vnd worts Odies nach seiner eignen ver-
nunft und ad placitum populi, zu verbessern sich vnterstehen wolte. Ich gebe
es hier abermal einem jedern in seinem gewissen zu bedenken / vnd ja so ge-
nau/ als wann ers jetzt diesen augenblick in seiner todtesnoth / vnd am jüng-
sten Gericht zu verantworten hette/zu beherzigen / ist es für Gott nicht eine
gross: leichfertigkeit/das oft hoh Potentiaen / Graffen vnd Edelleute/die
sonsten